



Pfarrei

Mai 2023

Glis ♦ Gamsen ♦ Brigerbad



# Gottesdienste in unserer Pfarrei

## Wochenendmessen und Feiertage

<b>Vorabend</b>	<b>18.00 Uhr</b>
<b>Sonn- und Feiertag</b>	<b>09.30 Uhr</b> <b>11.00 Uhr in der Kapuzinerkirche</b>

## Alle Werktagsmessen

<b>Montag</b>	<b>08.00 Uhr Gamsen</b>
<b>Erster Montag</b>	<b>14.00 Uhr Gebetsstunde und hl. Messe für kirchliche und geistliche Berufe</b>
<b>Dienstag</b>	<b>08.15 Uhr Schulmesse/Kinderfeier/hl. Messe</b>
<b>Donnerstag</b>	<b>08.00 Uhr in der Pfarrkirche</b> <b>09.00 Uhr in Brigerbad</b>
<b>Freitag</b>	<b>19.00 Uhr in der Pfarrkirche</b>

Bei Beerdigungen am Montag, Dienstag und Donnerstag ist um 8.00, 8.15 und 9.00 keine hl. Messe.

Die Stiftjahrzeiten und Gedenktage werden in der folgenden Werktagsmesse gefeiert.  
Die Schulmesse wird als Wortgottesdienst gehalten.

## Weitere Gebetszeiten in der Pfarrkirche

<b>Dienstag</b>	<b>19.00–19.45 Uhr Rosenkranz für die Familien</b>
<b>Donnerstag</b>	<b>08.30–09.00 Uhr Gebet für den Frieden</b>
<b>Freitag</b>	<b>18.15–19.00 Uhr Rosenkranz</b>

## Beichte und Anbetung

<b>Samstag</b>	<b>16.30–17.30 Uhr</b>
----------------	------------------------

## Taufe

<b>Sonntag</b>	<b>09.30 in der Sonntagsmesse</b> <b>13.30 Uhr in der Pfarrkirche</b>
----------------	--------------------------------------------------------------------------

**Weitere Angaben und kurzfristige Änderungen finden Sie in der Agenda in diesem Pfarrblatt und auf unserer Homepage.**

## Marienmonat Mai

Mich ermutigt es immer wieder zu sehen, wie Gott, durch Maria im Leben so vieler Menschen gnadenvoll am Werk ist. Auch im Leben der neuen Schweizer Heiligen Marguerite Bays nimmt die Muttergottes einen sehr schönen Platz ein. **Marguerite Bays** (8. September 1815 bis 27. Juni 1879) lebte in einem einfachen Bauerndorf in Siviriez im Kanton Fribourg. Am 13. Oktober 2019 wurde sie von Papst Franziskus heiliggesprochen.

Marguerite hatte tief im Herzen verstanden, dass Maria eine wunderbare Begleiterin ist. Das Rosenkranzgebet war für sie wie eine leuchtende Schnur, die sie mit dem Himmel verband. Das Marienheiligum, das sie aber allen anderen vorzog, war die schmucke Kapelle «Notre-Dame du Bois», etwa eine Viertelstunde von ihrem Haus entfernt. Wie oft hat sie dort gebetet. Sie liebte es auch, mit



einer ganzen Kinderschar am Sonntagnachmittag dorthin zu spazieren, um dort mit den Kindern zu singen und zu beten, und ihnen von Jesus und Maria zu erzählen. Als gute Erzieherin wusste sie auch, dass Kinder sich gerne bewegen und sich auch austoben müssen, und so organisierte sie nach dem Gebet immer lustige Spiele. Rund um das Heiligum gab es genug Platz auf dem Feld oder bei den grossen Bäumen in der Nähe. Am Heiligum Notre-Dame du Bois hat sich bis heute nicht viel geändert und es wird von den Pilgern rege besucht. Auf unserer Pfarreiwallfahrt durften wir in dieser schönen Kapelle eine Andacht halten, die einige tief zu Herzen ging.

Das Rosenkranzbeten gehörte zum Alltag von Marguerite. Gemäss ihren nächsten Angehörigen «betete sie immer, auch wenn sie arbeitete». Man erzählt, dass sie etwa beim Bohnenstecken mit einer Hand Bohnen in die Erde steckte, während die andere den Rosenkranz betete. Zu Hause, in der Kirche, oder wenn sie auf dem Weg war, immer sah man sie mit dem Rosenkranz. Viele, gerade auch die Ärmere, hatten grosses Vertrauen zu ihr. Sie gehen um ihr ihre Sorgen anzuvertrauen, sie spüren ihre Nähe zu Gott und zu Maria.

Am 8. Dezember 1854, wurde sie von einem schweren Darmkrebs geheilt. Während Papst Pius IX. in Rom das Dogma der Unbefleckten Empfängnis verkündet, liegt Marguerite im Sterben. Sie fleht Maria um ihre Fürsprache an, legt eine Wundertätige Medaille auf ihren Bauch. Auf einmal wird Marguerite ganz mit neuer Kraft erfüllt. Die Krankheit verschwindet vollständig, sie kommt zu neuer Stärke. Kurz darauf wird Marguerite auf andere Weise an den Leiden Christi teilhaben. Sie empfängt die Stigmata. Ein neuer Weg beginnt für sie...

Edi Arnold, Pfarrer von Brig

## Bittprozessionen vor Auffahrt

**Montag, 15. Mai: Bittprozession  
nach Gamsen mit Messe**

**Dienstag, 16. Mai: Bittprozession  
in den Wickert mit Messe**

**Treffpunkt ist jeweils um 18.30 Uhr  
vor der Pfarrkirche**

**Bei schlechtem Wetter: 18.30 Uhr  
Rosenkranz und 19.00 Uhr Messe  
in der Pfarrkirche**

## Merk-Würdiges

### Fiiru mit de Chline



kindundkirche.ch

Vor der Sommerpause treffen wir uns zum letzten Mal am **Montag, 8. Mai um 15.00 Uhr** in der Josefskapelle. Eine Ostergeschichte aus dem Johannesevangelium (21. Kapitel) steht im Zentrum.



stlikemulago.org

### Gemeinschaft ums Osterfeuer

So lautet das Thema der vierten Kinderfeier. Wir begegnen den frustrierten Aposteln, die keinen Erfolg beim Fischen hatten und wir begegnen dem auferstandenen Jesus, der sich um seine Freunde kümmert und ihnen am Feuer neuen Mut macht.

Rafaela Witschard, Pastoralassistentin

## Konzert zur Auffahrt

Das diesjährige Konzert zur Auffahrt findet am 18. Mai um 17.00 Uhr in der Pfarrkirche statt.

Unsere Organistin Carmen Schneller Gitz organisiert das Konzert seit vielen Jahren mit Engagement und Begeisterung. Wir können es ihr mit zahlreicher Teilnahme verdanken. Dieses Jahr hat sie Pascal Zenklusen als Solisten eingeladen.



Wer ist Pascal Zenklusen?

Pascal studierte Klarinette an der ZHdK bei Fabio di Casola. Im Sommer 2021 schloss er den MA in Pädagogik mit Auszeichnung ab und setzte sein Studium an der ZHdK im CAS-Tonmeister fort. Er genoss unter anderem Unterricht bei Heinrich Mätzener (Opernhaus Zürich), Felix-Andreas Genner (Tonhalle Zürich), sowie Masterklassen bei Eric Hoepflich und Harri Mäki. Pascal ist als Klarinettenlehrer bei mehreren Musikschulen tätig und spielt regelmässig in zahlreichen Formationen, wie den Zürcher Symphonikern, Konzertgesellschaft Oberwallis, Concertino Kammerorchester u.v.m. Seit November 2021 leitet Pascal die Musikgesellschaft Harmonie Turbenthal. Er ist Vorstandsmitglied der Schlosskonzerte Brig und Leiter im Musiklager des Oberwalliser Musikverbandes OMV und der Jugendmusikschule Winterthur und Umgebung. Als angehende(r) Tonmeister ist er im Live-Bereich und auch im Tonstudio tätig und widmet sich sowohl klassischer als auch Jazz, Pop und Rock Musik.

## Gottesfäscht 2022–2023



Im Spätherbst war es wieder soweit, voller Freude starteten wir mit bekannten und neuen Kindern ein neues Gottesfäscht-Jahr.

Unter dem Motto «Fiir und Flamma si» durften wir fünf Mal gemeinsam feiern.

«Fiir und Flamma si fer z Gottesfäscht» hiess unsere erste Feier und wir gestalteten unser eigenes Feuer, das uns durch alle Feiern begleitete.

«Fiir und Flamma si, will der Jesus chunnt» in dieser adventlichen Feier, stimmten wir uns auf Weihnachten ein. Wir durften dies am nächsten Abend im Altersheim zusammen mit unseren ältesten Mitbürgern in einer gemeinsamen Adventsfeier vertiefen.

«Fiir und Flamme si, git Wermi», eine Feier in der kalten Jahreszeit, die unsere Herzen wärmte, das Feuer im Freien wärmte unsere Hände und Füsse und die feine Cervelat am Feuer schliesslich auch unseren Bauch.

«Fiir und Flamma si, fer z Hälfu» ein Gottesfäscht, dass unseren Blick öffnete, für die anderen und uns zeigte, dass wir alle uns als Helfende engagieren können.

«Fiir und Flamma si, fer d Natür» diese Feier führte uns die Schönheit der Natur vor Augen und unsere gepflanzten Blumen erinnern uns immer wieder an diese Feier.

Wir freuen uns auf eine rege Teilnahme an unserem Abschlussgottesdienst am Sonntag, 7. Mai um 9.30 Uhr. Wir laden alt und jung ein, mit uns «Fiir und Flamma z si» und gemeinsam Gottesdienst zu feiern und anschliessend ein gemütliches Aperu zu geniessen.

Das Gottesfäscht-Team

## Marienmonat Mai in der Wallfahrtskirche

Unser Gotteshaus ist nicht nur Pfarrkirche, sondern auch Wallfahrtsort, wo Menschen über Jahrhunderte bei der Muttergottes Trost, Schutz und Hilfe erfahren haben. Im Marienmonat Mai sind dieses Jahr folgende Feiern geplant:

**«Fatima-Tour»:** An 145 Orten in der Schweiz wird jeden Mittwoch unter dem Titel «Die Schweiz betet» für Frieden gebetet, so auch bei uns in Glis bei der Englisch-Gruss-Kapelle. Im Rahmen dieser Initiative wurden am 8. Mai 2022 drei Marienstatuen «Unserer Lieben Frau von Fatima» quasi auf Pilgerreise durch die Schweiz geschickt. Nach gut einem Dutzend Pfarreien im Unterwallis und einem Zwischenhalt in Steg, Visp, Stalden und St. Niklaus wird eine dieser drei Statuen vom **3. bis 13. Mai 2023** in der Wallfahrtskirche Glis Halt machen, bevor sie zum Abschluss wieder nach Einsiedeln reist. Hören wir nicht auf, für den Frieden zu beten.

**Herz-Maria-Sühne-Samstag:** Am **Samstag, 6. Mai** in Glis ist am **08.30 Uhr Beichtgelegenheit** und um **09.00 Uhr heilige Messe**.

**Nacht-Anbetung im Mai:** Nach der Messe am Donnerstag, **11. Mai, 08.00 Uhr** beginnt die Anbetung und dauert **bis zur Abendmesse am Freitag, 12. Mai um 19.00 Uhr**. Wachtet und betet, verweilt in Stille bei Christus, anwesend im eucharistischen Brot.

**Wallfahrtsmesse im Mai:** Am **Samstag, 20. Mai** ist ab **08.30 Uhr Beichtgelegenheit** und um **09.00 Uhr** feiern wir unsere **Wallfahrtsmesse** im Mai.

**Synode:** An vielen Orten auf der Welt bringen Menschen ihre Anliegen für die Zukunft der Kirche ein. Im kontinentalen Austausch sind die Eingaben ähnlich. Dies ist wohl dem Wirken des Hl. Geistes zuzuschreiben. Die Kirche ist es wert, dass um ihren Weg in die Zukunft gerungen wird. Die Schweizer Bischöfe laden ein, in allen Bistümern an ausgewählten Wallfahrtsorten zu beten.

In der Wallfahrtskirche in Glis laden wir Sie im Marienmonat Mai ein, den synodalen Prozess mit ihrem Gebet zu unterstützen.



Die Feier wird als Maiandacht gestaltet. Wir bitten die Mutter Gottes vom Glisacker um ihre Fürsprache. Wir laden Sie zu dieser Andacht am **31. Mai, 19.00 Uhr** in der Pfarrkirche ein. Seien Sie herzlich willkommen!

## Kirchenchor Glis



### Singen an Beerdigungen

Wie Pfarrer Daniel bereits im Januar Pfarrblatt informierte, musste der Beerdigungschor leider aufgelöst werden. An der diesjährigen GV hat der Kirchenchor beschlossen, in Zukunft gesanglich folgende Beerdigungen mitzugestalten:

- Ehrenmitglieder des Chors
- Aktivmitglieder
- Ehemalige, langjährige Mitglieder welche 25 Jahre und länger im Chor gesungen haben

Dies natürlich in Absprache mit, und auf Wunsch der Angehörigen.

Es liegt dem Chor am Herzen der Bevölkerung mitzuteilen, aufgrund welcher Kriterien in Zukunft an Beerdigungen gesungen wird. Wir hoffen damit eine gerechte, realisierbare Lösung für die Bevölkerung und den Chor gefunden zu haben.

Danke für eurer Verständnis.

Der Vorstand

## Suppentag 2023

Der Suppentag wieder live im Pfarreiheim war ein voller Erfolg. **5010.25** Franken fließen in unser diesjähriges Fastenaktionsprojekt in Guatemala. Allen fleissigen Helfenden ein **DANKESCHÖN**.



(Dreamstime.com)

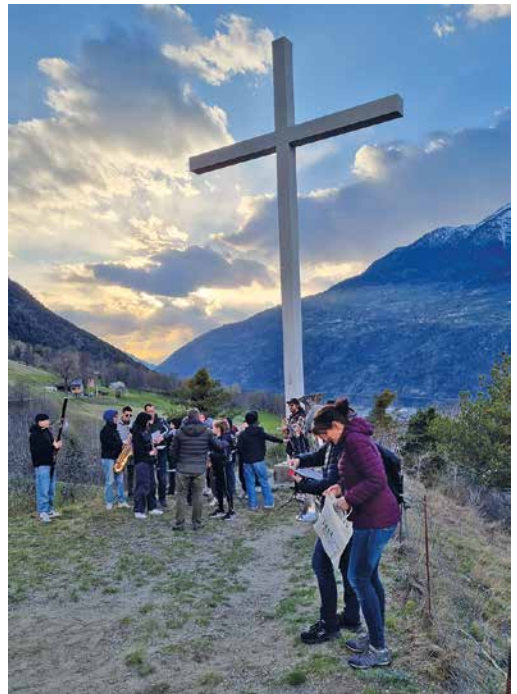
## Palmsonntag



## Frühlings-Brunch Blauring am 2. April



## Kreuzweg Wickert am 5. April



## Beerdigungen

In den Frieden und in die Freude des Herrn eingegangen sind:



9. **Margrith Leu-Laubscher**  
geboren am 20. November 1925  
beerdigt am 7. März 2023
10. **Marianne Heldner**  
geboren am 5. Oktober 1952  
beerdigt am 16. März 2023
11. **Maria Dietler-Imseng**  
geboren am 16. März 1930  
Urnenbeisetzung 24. März 2023

Leuchtende Tage. Nicht weinen,  
dass sie vorüber. Lächeln, dass sie gewesen!



**FMG Glis-Gamsen-Brigerbad**

### Besichtigung Stockalperschloss

Mittwoch, 3. Mai  
nachmittags für Kindergärtner  
und Primarschüler ohne Begleitung  
Zeit: 13.15–14.45 Uhr oder 14.30–16.00 Uhr  
oder 15.45–17.15 Uhr  
(beschränkte Platzzahl)  
abends für Erwachsene  
Zeit: 18.45–21.00 Uhr

**Treffpunkt:** Eingang Schlossgarten

**Anmeldung für Kinder und Erwachsene:**

17. bis 25. April  
bei Nathalie Bittel 079 673 93 48

### Vereinsmesse mit Stiftsjahrzeit:

Donnerstag, 11. Mai:  
8.00 Uhr in der Pfarrkirche.  
Anschliessend Frühstück in der Zunftstube.  
Anmeldung 1.-8. Mai bei Regula Luggen  
027 924 18 14/079 420 37 72

### Vereinsausflug:

#### Besuch der Kantonshauptstadt Sitten

Samstag, 3. Juni

**Anmeldung:** 8. bis 12. Mai 2023 bei  
Fabienne Biffiger 079 435 55 02 und  
Barbara Anthenien Ittig 078 667 12 22

**Bemerkung:** Der Anlass wird ab 30 Personen  
durchgeführt

### Brigerbadner Dorfcheer

Mittwoch, 24. Mai ab 18.00 Uhr  
Spaziergang durch Brigerbad mit kulinarischen  
Zwischenstopps.

Anmeldung von 8. Mai bis 12. Mai 2023 bei  
Barbara Anthenien Ittig 078 667 12 22.  
(Beschränkte Platzzahl)

## Witwengruppe

### Montag, 1. Mai:

14.00 Uhr Gebetstunde mit hl. Messe  
für kirchliche und geistliche Berufe  
Alle sind dazu herzlich eingeladen.

### Dienstag, 30. Mai

#### 12.00 Uhr Mittagessen

#### im Restaurant Malteserkreuz

Anmeldung bis am 26. Mai bei  
Irma 027 923 49 15 oder Heidi 027 923 58 67

## Opfer und Gaben

### Kirchenopfer Monat März

#### Sonntag, 5. März

Stiftung Kapuzinerkirche 1 131.15

#### Sonntag, 12. März

Für die Erdbebenopfer in der Türkei  
und in Syrien 2'877.80  
(Missio Schweiz)

#### St. Josef, 19. März

Fastenaktionsprojekt Guatemala 1 864.85  
Erlös Suppentag 5 010.25

#### Sonntag, 26. März

Anliegen Pfarrei 807.65  
Beerdigungsoffer 508.05



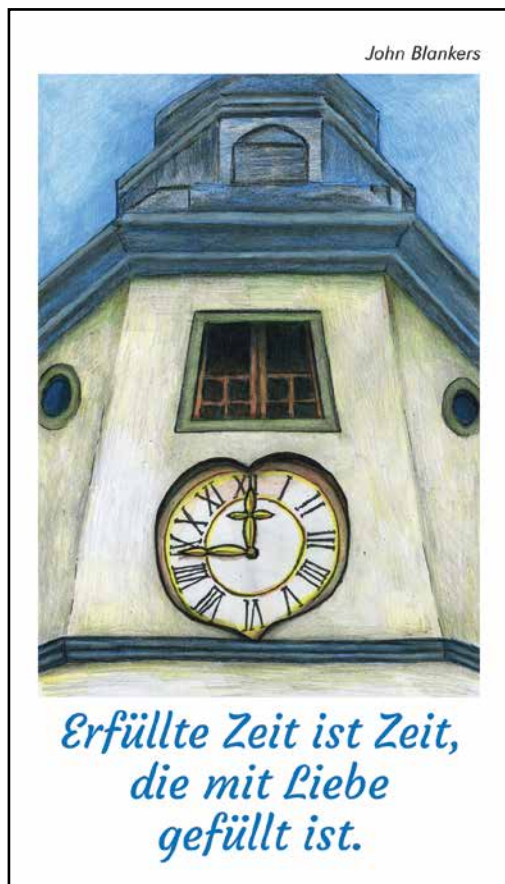
## Stiftung Kapuzinerkirche

Am Mittwoch 10. Mai um 19.00 Uhr findet in der Kapuzinerkirche eine meditative Feier unter dem Titel «Kraft der Freude» statt. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen.



## Öi fer dich

Das nächste «Öi fer dich» ist wie immer am letzten Sonntag im Monat, am 28. Mai 18.30 Uhr in der Pfarrkirche Brig.



## Mai 2023

Bei Beerdigungen am Montag, Dienstag und Donnerstag entfallen die 8.00, 8.15 und 9.00 Uhr Messen. Stiftsjahrzeiten und Gedächtnisse werden in der folgenden Werktagmesse gefeiert.

Kurzfristige Änderungen von Messen, Feiern und Anlässen werden an den Wochenenden angekündigt, auf der Homepage aufgeschaltet und im Anschlagkasten ausgehängt.

### 1. Montag

8.00 Messe in Gamsen



**14.00 Gebetsstunde mit hl. Messe für kirchliche und geistliche Berufe, gestaltet von der Witwengruppe**

### 2. Dienstag

8.15 Stiftsjahrzeit für:  
Alois und Johanna Blatter-Fux

### 4. Donnerstag

8.00 Stiftsjahrzeit für:  
Marinus und Olivia Williner-Bumann  
Jeanette Wyssen  
Gedächtnis für:  
Ernst und Ariberta Eyholzer-Manz  
Erwin Anthamatten-Anthamatten  
9.00 Messe in Brigerbad

### 5. Freitag

19.00 Stiftsjahrzeit für:  
Lia und Oswald Lengen-Williner  
Olivia Hauser-Lengen  
Fritz und Käthy Amacker-Wyer  
Ignaz und Lia Niederberger-Eyer  
Louis Nanzer  
Gedächtnis für:  
Philipp Gerold  
Charly Fercher  
Julia und Lukas Theler-Heynen

## 6. Samstag

**08.30 Beichtgelegenheit**

**09.00 Messe**

**zum Herz-Maria-Sühne-Samstag**

**16.30–17.30 Beichte und stille Zeit vor Gott**

18.00 Stiftjahrzeit für:

Johann und Anna Elsig-Ackermann

August Nellinger-Albert

Karl und Irma Albert-Clausen

Josef Schöpfer

Angelo und Regina

Simonini-Kalbermutter

Gedächtnis für:

Robert Daniel Mannhart

Viktor und Erika Lauwiner-Gemsch und

Sohn Heinz

## 7. Fünfter Sonntag der Osterzeit

**9.30 Abschlussgottesdienst**

**«Gottesfäscht»**

Evangelium: Joh 14,1-12

Kollekte für Studenten die Priester

werden oder in den kirchlichen Dienst

treten wollen

## 8. Montag

8.00 Messe in Gamsen

**15.00 «Fiiru mit de Chliinä»**

**in der Josefskapelle**

## 9. Dienstag

8.15 Schulmesse 6H – 8H

Stiftjahrzeit für:

Erich und Olga Heldner und

Tochter Yvette

Nesi Wicht

Margrith Volken-Wicht

Gedächtnis für:

Familie Perrig

## 11. Donnerstag

8.00 **Vereinsmesse FMG**

Stiftjahrzeit für:

Verstorbene Mitglieder FMG

Walter und Euphrosine Stoffel-Christig

**Anschließend eucharistische**

**Anbetung**

**bis zur Freitagabendmesse**

**in der Pfarrkirche**

9.00 Messe in Brigerbad

## 12. Freitag

19.00 Gedächtnis für:

Josef Gehrig

## 13. Samstag

**16.30–17.30 Beichte und stille Zeit vor Gott**

18.00 Stiftjahrzeit für:

Familie Arnold Perren-Stocker

Familie Adolf und Katharina Perren-Elsig

Maria und Antonino D'Agostino-Barresi

und Rosa, Filippo, Giuseppe und Giovanni

## 14. Sechster Sonntag der Osterzeit

**Muttertag**

Evangelium: Joh 14,15-21

Opfer für die Anliegen der Pfarrei

## 15. Montag

8.00 keine Messe in Gamsen

**18.30 Bittprozession nach Gamsen mit Messe**

## 16. Dienstag

8.15 keine Messe

**18.30 Bittprozession in den Wickert mit Messe**

## 17. Mittwoch

**18.00 Vorabendmesse**

Stiftjahrzeit für:

Kurt Clausen

Leopold Ittig

Yvan Heinzmann

Alfred Cathrein-Fux



## 18. Christi Himmelfahrt

Messe 9.30 Pfarrkirche /

11.00 Kapuzinerkirche

Evangelium: Mt 28,16-20

Opfer für die neue Homepage der Pfarrei

**17.00 Konzert zur Auffahrt**

**mit Carmen Schneller**

**und Pascal Zenklusen**

## 19. Freitag

19.00 Stiftsjahrzeit für:  
Peter, Monika und Ruth-Elisabeth Amherd  
Josef und Mathilde Heinen-Michlig  
Kurt Heinen-Jäger  
Werner und Fides Heldner-Rotzer  
Ida Pauli-Nanzer  
Erwin Hischier  
Ida Volken-Karlen  
Marie und Klaus Flatzek  
Sigrid Flatzek  
Gedächtnis für:  
Norbert Bodenmann  
Anita Heldner-Imhof

## 20. Samstag

**08.30 Beichtgelegenheit**  
**09.00 Wallfahrtsmesse im Mai**  
**16.30–17.30 Beichte und stille Zeit vor Gott**  
18.00 Stiftsjahrzeit für:  
Annemarie Wenger-Schwery  
Gedächtnis für:  
Veronika Ruffiner-Imhof

## 21. Siebter Sonntag der Osterzeit

Evangelium: Joh 17, 1-11  
Kollekte für die Arbeit der Kirche  
in den Medien

## 22. Montag

8.00 Messe in Gamsen

## 23. Dienstag

8.15 Schulmesse 3H – 5H

## 25. Donnerstag

8.00 Messe Pfarrkirche  
Stiftsjahrzeit für:  
Erika Ursprung-Kalbermatten  
Verena Zurwerra-Berger  
Sr. Theodosia Fux  
9.00 Messe in Brigerbad

## 26. Freitag

19.00 Stiftsjahrzeit für:  
Rolf Zimmermann-Kalbermatten  
Roland Kalbermatten  
Gottlieb und Ida Nanzer  
Gottfried und Ludwina Imhof-Anderegg  
Raoul Schwery  
Alois Schwery  
Gedächtnis für:  
Arthur und Ida Schwery

## 27. Samstag

**16.30–17.30 Beichte und stille Zeit vor Gott**  
18.00 Stiftsjahrzeit für:  
Alois und Liny Zurbruggen-Zenklusen  
Gedächtnis für:  
Otto Schwarz-Meichtry  
Julius und Frieda Meichtry-Marty  
Johann und Josefine Allenbach-Zurbruggen  
Remo Kuonen-Schmidhalter  
Julius Cathrein



## 28. Pfingsten

**9.30 Messe mit Chor (Dekanatsmesse) / 11.00 Kapuzinerkirche**  
Evangelium: Joh 20, 19-23  
Kollekte für die Ausbildung  
zu kirchlichen Diensten im Bistum

## 29. Pfingstmontag

**8.00 keine Messe in Gamsen**  
8.00 Messe in Glis  
Stiftsjahrzeit für:  
Verstorbenen der Musikgesellschaft  
Glishorn  
Karoline Briggeler  
Familie Rudolf Briggeler-Perren  
Karl, Lina und Ernst Heinen  
Ingrid Zenklusen-Heinen  
Hubert Briggeler-Gsponer

## 30. Dienstag

8.15 Messe in der Josefskapelle  
Stiftsjahrzeit für:  
Maria und Hans Hubacher-Wyder  
Michel Schnydrig  
Max Zenhäusern

## 31. Mittwoch

19.00 Maiandacht für die Synode  
in der Pfarrkirche

## ...damit Beziehung lebt



Die Kirche will und muss aufbrechen, möchte sie bei den Menschen bleiben. ÜFBRÄCHU in all ihren Dimensionen: im Feiern, in der Verkündigung und in der Diakonie. Zum letzten gehört in unserem Bistum auch die Fachstelle Ehe und Familie. Martin Blatter und Emmy Brantschen arbeiten auf dieser 80%-Stelle mit Sitz im Bildungshaus St. Jodern. Eine ihrer Aufgaben besteht darin, Frauen und Männer in ihrer Rolle als Partner und als Eltern zu unterstützen, ganz nach dem Motto «...damit Beziehung lebt».

Dabei geht es nicht darum, den Menschen zu sagen, wie sie ihre Partnerschaft oder Elternsein leben sollen. Die Menschen bringen ihr konkretes Leben mit, ihre Erfahrungen und Herausforderungen. Sie erhalten, angeregt durch Impulse, die Möglichkeit miteinander ins Gespräch zu kommen. Die Familie, die Partnerschaft ist wie ein heiliger Boden, den wir mit Achtsamkeit und Respekt betreten dürfen und im gemeinsamen Austausch voneinander lernen können.

Dazu bietet die Fachstelle verschiedene Anlässe an, wie die Impulstage für Hochzeitspaare «Wir trauen uns», den Kurs «Was uns als Paar stark macht», «PaarCours», ein Abendspaziergang mit Impulsen zur Partnerschaft, den KESS-Kurs für Eltern von Kindern zwischen drei und elf Jahren oder den Kurs «Abenteuer Pubertät». Martin Blatter und Emmy Brantschen kommen mit diesen interessanten Angeboten auch vor Ort. Als Pfarrei, als Frauen-Mütter-Gemeinschaft oder auch als Elterngruppe kann man sie buchen.



*Emmy Brantschen und Martin Blatter,  
Fachstelle Ehe und Familie, Bildungshaus St. Jodern*

Ein wichtiger Bereich der Fachstelle ist die Paar- und Eheberatung. Sie wird von Emmy Brantschen angeboten. Sie hat dafür verschiedene Ausbildungen absolviert, u. a. die systemische Paartherapie des ZSB (Zentrum für Systemische Therapie und Beratung Bern). Manchmal braucht es in der Partnerschaft eine dritte Person, die helfen kann, festgefahrene Konflikte anzugehen oder aus einer Krise herauszufinden. Leider warten Paare oft zu lange, bis sie sich Unterstützung holen. Solange eine Verbindung da ist, ist die Chance gross, den gemeinsamen Weg positiv zu gestalten.

Ein explizit religiöses Angebot der Fachstelle ist die geistliche Begleitung. Wer seinen Glauben vertiefen möchte und das Leben in die Beziehung mit der göttlichen Gegenwart bringen will, kann von einer Begleitung profitieren.

Weitere Informationen zu den Angeboten finden sich auf der Webseite [www.eheundfamilie.ch](http://www.eheundfamilie.ch)  
Die Telefonnummer lautet: 027 329 18 14



## Die globale Ungleichheit nimmt zu

Der neueste Bericht von Oxfam zeigt: Zum ersten Mal seit 25 Jahren sind die extreme Armut und der extreme Reichtum gleichzeitig angestiegen.

[www.bruecke●lepont.ch](http://www.bruecke●lepont.ch)

### Januar 2023

Die neueste Ungleichheits-Studie von Oxfam zeigt Alarmierendes: In der Corona- und Energiekrise sind die Ärmsten noch ärmer geworden; rund 828 Millionen Menschen hungern. Gleichzeitig wurden die Reichsten noch reicher. So haben etwa Lebensmittel- und Energiekonzerne 2022 markant mehr Gewinne erwirtschaftet, die sie ihren Haupteigentümer\*innen weitergeben. Gemäss der Weltbank erleben wir gar die grösste Zunahme der weltweiten Ungleichheit und Armut seit dem Zweiten Weltkrieg.



Oxfam fordert als wichtige Gegenmassnahme dringend eine gerechtere Besteuerung. Denn die Ungleichheit habe sich vor allem durch jahrzehntelange Steuersenkungen für die Reichsten und für Unternehmen verschärft.

In meiner ganzen Zeit als Bäckerin bin ich noch nie einer Organisation oder einem Projekt begegnet, das Bäckerinnen dabei unterstützt, lokale Produkte zu verarbeiten und zu vermarkten und ihnen hilft, ihr Einkommen zu erhöhen.

Das hat mein Interesse geweckt.



Mazalo Ahe,  
Bäckerin  
im Projekt  
Konno in Togo

bruecke ● lepont ist überzeugt: Für eine gerechte Welt braucht es entschiedene wirtschaftliche und politische Massnahmen. Nur wenn wir die Rahmenbedingungen verändern, können wir Armut und Ungleichheit bekämpfen und menschenwürdige Arbeit für alle ermöglichen.

Mehr zum Programm «Arbeit in Würde» von [www.bruecke●lepont.ch](http://www.bruecke●lepont.ch)

## Der Schutzherr des Arbeitervolkes

**Für die Katholiken gilt der 19. März als Hochfest des heiligen Josef. 1955 hat Papst Pius XII. den 1. Mai zu einem weiteren Gedenktag für den Zimmermann aus Nazaret ausgerufen. So was gibt es innerhalb der Kirche nur zweimal.**



Der Josefstag, auch als «Septitag» bezeichnet, ist vor allem in den katholischen Kantonen von Bedeutung. Jährlich am 19. März feiert die Kirche das offizielle, «gebotene» Hochfest Josefs, Ziehvater Jesu. Dieses Datum geht vermutlich auf Papst Sixtus IV. (1414–1484) zurück, welcher für den Heiligen einen kirchlichen Festtag bestimmt hat, nachdem dessen Verehrung innerhalb der Kirche immer populärer geworden war. Papst Pius IX. (1792–1878) ernannte den hl. Josef im Jahr 1870 zum Patron der gesamten katholischen Kirche.

Bemerkenswert ist, dass die Bibel auffallend spärlich

über den Mann an vorderster Front der Heiligen Sippe berichtet; Josef frönt geradezu ein Schattendasein, über ihn ist angesichts seiner tragenden Rolle im Leben Jesu schmerzlich wenig bekannt.

### **Kirchliche Antwort auf die Arbeiterbewegung**

Was sich dem allgemeinen Bewusstsein wohl entziehen dürfte, ist die Tatsache, dass der 1. Mai ebenfalls ein «Josefstag» ist – sinnigerweise. Denn der Mann aus Nazaret war ein fleissiger Zimmermann, weshalb er häufig mit Schreinerwerkzeugen wie etwa Winkelmass, Säge oder Hobel sowie blühendem Wanderstab dargestellt wird. Josef war ein Arbeiter. Papst Pius XII. (1876–1958) sah sich im Jahr 1955 veranlasst, den 1. Mai – den «Tag der Arbeit» – ebenfalls zum Gedenktag an Josef von Nazaret auszurufen. Somit kommt Josef innerhalb der katholischen Kirche insofern eine Sonderstellung zuteil, als er neben Johannes dem Täufer der einzige Heilige mit zwei Gedenktagen ist. Pius XII. führte dieses Gedenken an «Josef den Arbeiter» ein, als kirchliche Antwort auf die seit Ende des 19. Jahrhunderts

jährlich am 1. Mai gefeierte Arbeiterbewegung. Und gleichsam als Zeichen gegen böse Behauptungen, die Kirche würde dem Kapitalismus näher stehen als den Arbeitenden.

Den Weg für Josef von Nazaret, zum kirchlichen Patron der Arbeiterbewegung zu werden, hatte bereits Papst Leo III. (1810-1903) geebnet, welcher in seinen Schriften die Bedeutung Josefs für das einfache, in bescheidenen Verhältnissen lebende Arbeitervolk erstmals explizit hervorhebt und die Würde der menschlichen Arbeit betont.

### **Kirchen für das arbeitende Volk**

Das Patrozinium des hl. Josef als Ziehvater Jesu ist weit verbreitet – Josefskirchen und -kapellen finden sich zuhauf. Nach der Einführung dieses zweiten, nicht gebotenen (ohne Messpflicht) Gedenktages für den Mann aus Nazaret durch Pius XII. sind vor allem in Deutschland und Österreich mehrere Kirchen entstanden, die explizit Josef dem Arbeiter geweiht sind. Diese Pfarr- und Filialkirchen sind oft in Quartieren zu finden, wo das Arbeitervolk einen überdurchschnittlich hohen Anteil ausmacht.

Andreas Faessler,  
Christ und Welt – [www.skpv.ch](http://www.skpv.ch)



Der Fremde, das ist der Mensch,  
hinter dem sich ein Engel verbergen  
könnte – falls man ihn  
bei sich aufnimmt.

MARC CHAGALL

**Pfarreisekretariat, Poststrasse 10  
Telefon 027 923 68 11**

**E-Mail: sekretariat@pfarrei-glis.ch  
Homepage: www.pfarrei-glis.ch**

Montag: 9.00 bis 11.30 Uhr und 14.00 bis 17.30 Uhr

Mittwoch: 9.00 bis 11.30 Uhr

Donnerstag: nur telefonisch von 9.00 bis 11.30 Uhr

Daniel Rotzer, Pfarrer	027 923 91 83
Rafaela Witschard, Pastoralassistentin	027 923 91 45
Benedikt Burtscher, Pastoralassistent	079 511 39 97
Christoph Ittig, Kirchenvogt	027 924 25 77
Christoph Kronig, Pfarreiratspräsident	079 824 96 76
Sakristan/Hauswart Pfarreiheim	079 210 83 93

Mai 2023  
Erscheint monatlich  
98. Jahrgang Nr. 5